

Vorwort

Es gibt wohl kaum eine Diskussion über Maßnahmen am Gebäude, die derzeit so kontrovers und anhaltend geführt wird, wie jene zu Fragen der Gebäudedämmung – wohl auch deswegen, weil es keine zeitlosen Antworten gibt. Vielmehr sind individuelle Lösungen gefragt. Sie hängen von zahlreichen Faktoren ab, zum Beispiel vom Gebäudetyp, von baurechtlichen und bautechnischen Rahmenbedingungen, bauphysikalischen Anforderungen und schließlich auch von den individuellen Prioritäten und Möglichkeiten des Bauherrn. Es geht in dieser Diskussion selten darum, *ob* ein Gebäude – häufig nachträglich – wärmedämmung wird, sondern *wie* die Dämmung ausgeführt wird – um deren Sinnhaftigkeit und deren Potenzial.

Für und Wider folgen keinen statischen Argumenten. Sie orientieren sich vielmehr an bautechnischen, baukulturellen und baupolitischen Zielen und Entwicklungen. Insofern möchte das Buch auch einen Ausblick auf Fragestellungen lenken, die in Zukunft sicherlich noch mehr Beachtung erfahren werden.

Die Herausgeber bringen gemeinsam mit den Autoren ihre unterschiedlichen Praxiserfahrungen und ganzheitlichen Sichtweisen zum Thema Wärmedämmung von Gebäuden ein. Ihr Anliegen ist es, mit diesem Buch Architekten, Fachplaner, aber auch Studierende und Bauherren in die Lage zu versetzen, die Diskussion differenziert führen und unterschiedliche Perspektiven einnehmen zu können bei der Entscheidungsfindung zum Dämmstandard des Gebäudes.

Berlin, im Mai 2014
Die Herausgeber